

Filou

## Ein Theaterprojekt für Simon Winkler

Beckum (gl). An diesem Wochenende hat ein ungewöhnliches Theaterprojekt bei Filou Premiere. Gewidmet ist es einem Beckumer Schauspieler, der bereits im Alter von 21 Jahren verstarb: Simon Winkler. Am Samstag, 18. November, wird das Stück „Simon Winkler 1986-2007 Schauspieler“ zum ersten Mal im Stadttheater Beckum zu sehen. Beginn ist um 20 Uhr. Am Sonntag, 19. November, wird es noch einmal gezeigt, dann um 16 Uhr. „Simon Winkler 1986-2007 Schauspieler“ heißt das Projekt, in dem Jugendliche von heute mit Jugendlichen von damals – mit Bekannten und Freunden von ihm – eine Geschichte erzählen. Sie handelt von einem jungen Menschen aus einer kleinen Stadt. Er spielte Fußball und Theater, ging zur Schauspielschule und kam vor zehn Jahren an den Folgen eines Verkehrsunfalls ums Leben.

Im Frühjahr stellte der Regisseur Christian Tietz drei Fragen an Menschen, die Simon Winkler kannten. Aus ihren Antworten machen nun Jugendliche, die ihn nicht kannten, einen Theaterabend. Ergänzt werden die Texte mit Filmaufnahmen aus den Stücken, in denen er bei Filou zu sehen war. Die Darsteller kommen vom Albertus-Magnus-Gymnasium Beckum und der Gesamtschule Neubeckum.

Bei freiem Eintritt sind nicht nur Zuschauer eingeladen, die Simon Winkler kannten. Genauso sollen diejenigen ins Stadttheater kommen, die einen Menschen kennenlernen möchten, der ein Haus mit Leben erfüllte, in dem an diesem Wochenende an ihn gedacht wird. Ausgezeichnet wurde das Projekt mit dem diesjährigen Innovationsförderpreis des Bundes Deutscher Amateurtheater, heißt es in der Ankündigung.



Im Stadttheater feiert an diesem Wochenende ein ungewöhnliches Theaterprojekt Premiere. Es ist dem Schauspieler Simon Winkler gewidmet, der bereits im Alter von 21 Jahren verstarb.